Kalender der Juden

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Historischer Kalender, oder, Der hinkende Bot**

Band (Jahr): **194 (1921)**

PDF erstellt am: **29.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Kalender der Juden.

Die mit * bezeichneten Feste werden streng gefeiert.

Das 5681. Jahr der Welt und der Anfang des 5682. Jahres.

1921.		Neumonde und Feste.	1921.		Neumonde und Feste.
Januar	10	1. Schebat 5681.	Juli	24	18. Thamuz. — Fasten, Tempeleroberung.
Februar	9	1. Adar.	August	5	1. Ab.
"	22	14. — Klein-Purim.	"	14	10. — Fasten, Tempelverbrennung.
März	11	1. Veadar.	September	4	1. Elul.
"	23	13. — Fasten-Esther.	Oktober	3	1. Tischri 5682. Neujahrsfest.*
"	24	14. — Purim oder Hamansfest.	"	4	2. — Zweites Fest.*
"	25	15. — Schuschan-Purim.	"	5	3. — Fasten-Gedaljah.
April	9	1. Nisan.	"	12	10. — Versöhnungsfest.*
"	23	15. — Passah-Anfang.*	"	17	15. — Laubhüttenfest.*
"	24	16. — Zweites Fest.*	"	18	16. — Zweites Fest.*
"	29	21. — Siebentes Fest.*	"	23	21. — Palmenfest.
"	30	22. — Passah-Ende.*	"	24	22. — Versammlung oder Laubhütten-Ende.*
Mai	9	1. Ijar.	"	25	23. — Gesetzesfreude.*
"	26	18. — Lag B'omer oder Schülerfest.	November	2	1. Marcheschwan.
Juni	7	1. Sivan.	Dezember	2	1. Kislev.
"	12	6. — Wochenfest.*	"	26	25. — Tempelweihe.
"	13	7. — Zweites Fest.*			
Juli	7	1. Thamuz.			

Von den Finsternissen.

Im Jahre 1921 finden zwei Sonnen- und zwei Mondfinsternisse statt, von denen in unsern Gegenden die erste Sonnenfinsternis und die zweite Mondfinsternis sichtbar sind.

Die erste ist eine ringförmige Sonnenfinsternis. Sie ereignet sich in den Vormittagsstunden des 8. April von 7 Uhr 52 Min. morgens bis 12 Uhr 38 Min. mittags und ist sichtbar im nordwestlichen Teil Afrikas, im nordöstlichen Teil des Atlantischen Ozeans und in den Nordpolarregionen, in Europa und im nordwestlichen Teil Asiens.

In unsern Gegenden beginnt die Finsternis kurz nach 8½ Uhr und endigt einige Minuten nach 11 Uhr.

Die zweite, eine totale Mondfinsternis, findet am 22. April statt. Sie beginnt um 7 Uhr 3 Min. morgens, endigt um 10 Uhr 26 Min. vormittags und ist sichtbar in Amerika, im Atlantischen Ozean, auf den nordwestlichen Küstengebieten Afrikas, in den Südpolargegenden, im Stillen Ozean, in der östlichen Hälfte Australiens und im nordöstlichen Zipfel Asiens.

Die dritte, eine totale Sonnenfinsternis, ereignet sich am 1. Oktober, dauert von 11 Uhr 27 Min. vormittags bis 3 Uhr 44 Min. nachmittags und ist sichtbar in der südlichen Hälfte von Südamerika, im südöstlichen Teil des Stillen Ozeans, im südlichen Teil des Atlantischen Ozeans und in den Südpolarregionen.

Die vierte ist eine partielle Mondfinsternis im Betrage von $^{9}/_{10}$ des Monddurchmessers. Sie findet in der Nacht vom 16. auf den 17. Oktober von 10 Uhr 14 Min. abends bis 1 Uhr 34 Min. morgens statt und ist sichtbar in Asien, mit Ausnahme des nordöstlichen Teils, im westlichen Australien, im Indischen Ozean, in Afrika und Europa, im Atlantischen Ozean, in Nordamerika, mit Ausnahme der westlichen Küstengebiete, in Zentral- und Südamerika, sowie in den Polarregionen.

In unsern Gegenden kann die Finsternis in ihrem ganzen Verlaufe beobachtet werden.

Die Zeichen des Tierkreises.

Nördliche.

Widder
Stier
Zwillinge
Krebs
Löwe
Jungfrau

Die Zeichen des Tierkreises.

Südliche.

Wage
Skorpion
Schütz
Steinbock
Wassermann
Fische